Öffentliche Bekanntmachung Stadt Hameln (Untere Immissionsschutzbehörde)

Genehmigung eines Antrags auf Vorbescheid gem. § 9 Abs. 1 a Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Errichtung und Betrieb von drei Windenergieanlagen in der Gemarkung Haverbeck

Öffentliche Bekanntmachung gem. § 21a Abs. 1 der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) i. V. m. §§ 19 Abs. 3 Satz 2, 10 Abs. 8, Abs. 9 BImSchG über die Erteilung eines immissionsschutzrechtlichen Vorbescheids

Die Untere Immissionsschutzbehörde der Stadt Hameln hat auf Antrag der JUWI GmbH, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, vom 06.01.2025 gem. § 9 Abs. 1 a BImSchG über die militärische Zulässigkeit der Errichtung und des Betriebs von drei geplanten Windenergieanlagen in der Gemarkung Haverbeck mit Vorbescheid vom 16.06.2025, Az. (51.21) 5-40-13/J, entschieden.

Der Antrag bezieht sich auf folgenden Anlagentyp:

- Hersteller: Vestas
- Typ: Vestas EnVentus V162
- Nennleistung: 7.200 kW
- Nabenhöhe: 169,00 m
- Rotordurchmesser: 162,00 m
- Gesamthöhe: 250,00 m

Die Errichtung und der Betrieb ist auf folgenden Standorten im Gebiet der Gemarkung Haverbeck geplant:

- WEA 1 Gemarkung Haverbeck, Flur 5, Flurstück 56
- WEA 2 Gemarkung Haverbeck, Flur 7, Flurstück 17/7
- WEA 3 Gemarkung Haverbeck, Flur 6, Flurstück 20/1

Der Vorbescheid vom 16.06.2025 enthält folgenden verfügenden Teil

„Auf Ihren Antrag vom 06. Januar 2025 mit folgender Vorbescheidsfrage:

Stehen dem Vorhaben Belange der Landesverteidigung und / oder des militärischen Luftverkehrs entgegen?

ergeht folgende Entscheidung:

Entscheidung

Unter Zugrundelegung der übermittelten Antragsunterlagen wird hiermit festgestellt, dass bezüglich der Vorbescheidsfrage das beschriebene Vorhaben bei Beachtung der genannten Nebenbestimmungen zulässig ist.

Dem Vorhaben stehen – vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage – Belange der Landesverteidigung und / oder des militärischen Luftverkehrs gemäß der Stellungnahme

des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 07.02.2025 nicht entgegen.

Dieser Bescheid ersetzt den Vorbescheid vom 21.05.2025.

Kosten

Der vorstehende Bescheid ist kostenpflichtig. Die Kosten trägt die Antragstellerin. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 3, 5 und 13 des Nds. Verwaltungskostengesetzes (NVwKostG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen und Leistungen (Allgemeinen Gebührenordnung – AllGO) und der laufenden Nummer 1.11 des Kostentarifs zur AllGO. Über die Höhe der Kosten ergeht ein gesonderter Kostenfestsetzungsbescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Hameln, FB Umwelt und technische Dienste – Umwelt und Klimaschutz –, Rathausplatz 1, 31785 Hameln, erhoben werden.“

Der Vorbescheid vom 16.06.2025 und die Rechtsbehelfsbelehrung werden hiermit gem. § 21a Abs. 1 der 9. BImSchV i. V. m. §§ 19 Abs. 3 Satz 2, 10 Abs. 8, Abs. 9 BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Der Bekanntmachungstext sowie der Vorbescheid und seine Begründung können vom Tage nach der Bekanntmachung an zwei Wochen, das heißt vom

01.07.2025 bis einschließlich 15.07.2025

im Internet unter www.hameln.de in der Rubrik Wirtschaft, Stadt &Umwelt/Umwelt /Immissionsschutz/Aktuelles und zusätzlich bei der Stadt Hameln, Rathaus, Fachbereich Umwelt und technische Dienste (Abteilung Umwelt und Klimaschutz, Untere Immissionsschutzbehörde) im Hochhaus, 3. Etage, Zimmer 46 eingesehen werden.

Öffnungszeiten:	montags und dienstags	8.00 bis 15.00 Uhr
	mittwochs	8.00 bis 13.00 Uhr
	donnerstags	8.00 bis 17.30 Uhr
	freitags	8.00 bis 13.00 Uhr

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt, sodass die Widerspruchsfrist auch für Dritte zu laufen beginnt.

Ab dem Beginn der öffentlichen Bekanntmachung bis zum Ablauf der Rechtsmittelfrist können Personen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, den Vorbescheid und seine Begründung bei der Unteren Immissionsschutzbehörde, Fachbereich Umwelt und technische Dienste, Rathausplatz 1, 31785 Hameln, anfordern.

Hameln, den 25.06.2025

Stadt Hameln
Der Oberbürgermeister